

1777. Eingebornen auf sie los, die aber durch den Knall
November. der Flinten aus einander geschleudert wurden.

Diese Verschwörung, wenn sie anders diesen Namen verdient, wurde zuerst durch ein Mädchen entdeckt, die einer unserer Officier von Suaveine mit sich genommen hatte. Sie hörte von ungefähr daß einige Ulieteaner einander sagten, man wolle sich Herrn Clerke's und Hrn. Gore bemächtigen, und so lief sie unverzüglich zu dem ersten, dem besten unserer Leute, ihm davon Nachricht zu geben. Diejenigen, denen die Vollziehung dieses, durch sie verrückten Planes anvertrauet war, droheten ihr, sie umzubringen, so bald wir nur die Insel würden verlassen haben. Um nun diesem vorzukommen, fanden wir Mittel, sie einige Tage hernach durch ihre Verwandten aus dem Schiffe hinweg und an einen sichern Ort zu bringen, wo sie so lange verborgen bleiben könnte, bis die Ihrigen Gelegenheit hätten, sie wieder nach Suaveine zurückzuschicken.

Donnerstag
am 27sten.

Am 27sten schafften wir unsere Sternwarten, und alles, was wir am Lande hatten, wieder an Bord. Die Schiffe wurden vom Ufer losgemacht, und eine kleine Strecke den Haven hinabgezogen, wo wir sie vor Anker brachten. Nachmittags fiengen die Einwohner wieder an, ohne Furcht die Schiffe zu umgeben, und wie gewöhnlich an Bord zu steigen, so daß man den gestrigen, so vieles Unglück drohenden Vorfall auf beiden Seiten schien vergessen zu haben.

Freitag
am 28sten.

In der folgenden Nacht hatten wir heftige Windstöße aus Süd, Ost, und schwere Regenschauer.